

Entwicklung eines Konzepts zum Umgang mit IP-Rights & Knowhowschutz bei Open Innovation-Projekten

Zielsetzung

Im Rahmen des Projektstudiums sollen alternative Strategien und Konzepte zum Umgang mit Fragestellungen der IP-Rights und des Knowhowschutzes bei Open Innovation-Projekten (Fokus User-Co-Creation) entwickelt werden. Dazu ist zunächst bestehendes Wissen der Forschung und der Kooperationspartner zu erfassen. Basierend darauf sollen alternative Konzepte zum Umgang mit der Thematik entwickelt werden. Diese Konzepte werden mit Kooperationspartnern und weiteren Experten diskutiert und evaluiert. Ziel ist es die so gewonnenen Erkenntnisse als konkrete Handlungsempfehlungen zu dokumentieren und den beteiligten Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Aufgaben: Recherche, Interviews, Strategieentwicklung, Konzeptentwicklung, Konzeptauswahl, Dokumentation

Skills: Open Innovation, IP-Rights, strategisch-lösungsorientiertes Denken, Kreativität

Hintergrund

Das Verbundprojekt InnoCyFer hat das Ziel, die integrierte Gestaltung und Herstellung kundeninnovierter Produkte zu realisieren. Über eine Open Innovation-Community und ein User-Co-Creation Toolkit sollen kundenindividuelle Innovationen virtuell generiert und anschließend in einem flexiblen Produktionssystem gefertigt werden. Partner im Verbundprojekt sind neben der TUM (iwb und PE), BSH-Hausgeräte, Festo, Hyve und Fraunhofer IWU. Im Rahmen des Förderprogramms „Autonomik für Industrie 4.0“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sind zusätzlich zahlreiche weitere Universitäten und Unternehmen (Adidas, Jungheinrich, Bosch, usw.) involviert.

Projektteilnehmer haben die Möglichkeit, ihr Wissen an der Schnittstelle zwischen Innovationsmanagement und technischer Realisierung zu vertiefen und Einblicke in die damit verbundenen Herausforderungen zu erhalten. Sie arbeiten an aktuellen Arbeitsinhalten im Verbundprojekt mit und führen Interviews mit zahlreichen Firmen. So besteht die Möglichkeit direkt zum Erfolg des Verbundprojektes beizutragen und verschiedene Firmen und deren Kulturen kennen zu lernen.

Partner:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Vorgehen

Projektteilnehmer:	Studentisches Team (3-5 Teammitglieder)
Betreuer im Projekt:	Dipl.-Ing. Michael Roth
Betreuer vom Lehrstuhl:	Dr. Tim Schweißfurth / Dr. Michael Zaggl
Gewünschter Projektbeginn:	Sommer 2015
Geplante Projektlaufzeit:	3 – 6 Monate
Anwesenheit gewünscht:	nach Bedarf / aktueller Aufgabe

Meilensteine / Ablauf

Meilenstein	Inhalt
Kick-off	Vorstellungen, Erwartungen und Ziele
Coaching	Regelmäßige Feedbackrunde und Abstimmung mit dem Betreuer
Recherche	Identifizieren entscheidender Fragestellungen Literaturrecherche und Interviewserie mit Partnern aus Projekt und Förderprogramm (Industrie und Forschung)
Zwischenpräsentation	Diskussion aktuelle Ergebnisse und weiteres Vorgehen
Strategie- & Konzeptentwicklung	Kreative Erarbeitung von Konzepten
Zwischenpräsentation	Diskussion aktuelle Ergebnisse und weiteres Vorgehen
Bewertung und Auswahl	Bewertung & Auswahl der Konzepte durch Diskussion mit Partnern aus Projekt und Förderprogramm sowie weiteren Experten
Abschlusspräsentation	Präsentation der Ergebnisse des Projektstudiums
Abschlussbericht	Abgabe Abschlussbericht als konkrete Handlungsempfehlungen

Kontakt

Dipl.-Ing. Michael Roth

Lehrstuhl für Produktentwicklung
 Boltzmannstr. 15, MW2125
 85748 Garching
 T: +49.89.289.15129
 M: roth@pe.mw.tum.de